



## Neue Sektion „Medizindidaktik und Kommunikation“

Die Maßnahmen der Standardhygiene (*standard precautions*) stellen die wichtigsten Bausteine der Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen dar. Die Umsetzung dieser Maßnahmen ist von strukturellen sowie organisatorischen Voraussetzungen beeinflusst und ist neben dem theoretischen Fachwissen mit einer entsprechenden inneren Haltung sowie sicher angewandten situationsangepassten Handlungsrou-tinen assoziiert. Die Durchführung einzelner Maßnahmen muss bereits in der Ausbildung medizinischer Fachberufe korrekt eingeübt werden, um nachhaltig die Umsetzung in der Versorgung von Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Auch nach abgeschlossener Ausbildung ist eine kontinuierliche Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Kompetenzen zu infektionspräventiven Maßnahmen erforderlich. Zur Erzielung nachhaltiger Erfolge in der Umsetzung sind didaktische Konzepte erforderlich, welche deutlich über die reine Vermittlung theoretischen Wissens hinausgehen.

Die Kommunikation zu Fragen der Infektionsprävention gehört zu den primären Hauptaufgaben von Hygienefachpersonal in medizinischen Einrichtungen. Ein Schwerpunkt stellt hierbei die didaktische Wissensvermittlung sowie die Unterstützung bei der Einübung praktischer Fertigkeiten im Rahmen von Schulungsmaßnahmen dar. Darüber hinausgehend gehört die Kommunikation normativer Vorgaben an Entscheidungsgremien der medizinischen Einrichtungen sowie die Kommunikation von Entscheidungen mit behördlichen Überwachungsinstitutionen zu den Kernbereichen des Hygienefachpersonals. Im Rahmen des Managements besonderer Ereignisse kann weiterhin die Aufgabe einer Krisenkommunikation auf Hygienefachpersonal zukommen.

Die Aspekte der Medizindidaktik und Kommunikation möchte die neue Sektion mit folgenden Zielen adressieren:

- Aktive Mitarbeit in der übergeordneten Curriculumsentwicklung medizinischer Fachberufe und Studiengänge zur Vermittlung von Kompetenzen in der Infektionsprävention
- Aufbau einer Sammlung von didaktischen *best practice*-Beispielen zur Vermittlung von Inhalten der Infektionsprävention
- Entwicklung von Empfehlungen zur praktischen Umsetzung von infektionspräventiven Maßnahmen im Kontext von Ausbildung (z.B. *skills labs*)
- Durchführung von Didaktikschulungen für Hygienefachpersonal (*train the trainer*)
- Durchführung von Kommunikationstrainings für Hygienefachpersonal zu besonderen Situationen (z.B. Krisenkommunikation) u.a. im Ausbruchmanagement

Der Vorstand der DGKH bittet alle DGKH-Mitglieder, die an der Mitarbeit in der neuen Sektion interessiert sind, ihr Interesse bis zum **01. Mai 2022** bei der Geschäftsstelle an [info@krankenhaushygiene.de](mailto:info@krankenhaushygiene.de) anzumelden. Wünschenswert ist eine kurze Begründung (maximal eine DIN-A4-Seite), aus welchen Gründen (Interesse, Qualifikation usw.) die Mitarbeit für die Sektion und ggf. auch für die bewerbende Person hilfreich ist. Insbesondere sind jüngere Mitglieder ausdrücklich zu Interessensmeldungen aufgefordert.

**Deutsche Gesellschaft  
für Krankenhaushygiene /  
German Society of  
Hospital Hygiene**

Joachimsthaler Straße 31-32  
10719 Berlin, Germany  
Tel: +49 30 88727 3730  
Fax: +49 30 88727 3737  
E-Mail:  
[info@krankenhaushygiene.de](mailto:info@krankenhaushygiene.de)  
Internet:  
[www.krankenhaushygiene.de](http://www.krankenhaushygiene.de)